

Gasverbund Mittelland AG
Untertalweg 32 Postfach 360
4144 Arlesheim Schweiz
info@gvm-ag.ch
Tel +41 61 706 33 00
Fax +41 61 706 33 99



Medienmitteilung
Arlesheim, den 24. Februar 2023

GVM AG berichtigt Kommunikation über Flüssiggas-Terminal und Gasspeicher in Muttenz

Flüssiggas-Terminal ist für flüssiges Biogas (LBG) oder synthetisches Methan (LGG) konzipiert und schafft notwendige Infrastruktur für erneuerbare Gase.

Die Sonntagszeitung hat am 25.12.2022 berichtet, dass die Gasverbund Mittelland AG (GVM AG) aktuell Projekte für den Bau eines Container-Flüssiggas-Terminals und eines Gasspeichers in Muttenz umsetzt. In der Zwischenzeit sind die Grundaussagen dieses Artikels von einer Vielzahl von Medien wie auch Organisationen aufgenommen worden. André Dosé, Verwaltungsratspräsident der GVM AG, kommentiert den Artikel der Sonntagszeitung wie folgt: «Leider wurden im Rahmen eines Interviews der Sonntagszeitung mit unserem CEO Rolf Samer die Projekte bezüglich des Baus eines Container-Flüssiggas-Terminals und eines Gasspeichers so dargestellt, als ob sich diese bereits in Realisation befinden würden. Diese Darstellung entspricht nicht den Tatsachen. Beide Projekte befinden sich in der Prüfung und wurden vom Verwaltungsrat der GVM AG noch nicht genehmigt.» Er ergänzt: «Richtig ist lediglich die Tatsache, dass die GVM AG verschiedene Möglichkeiten prüft, um die Versorgungssicherheit in der Schweiz zu erhöhen und die Auslandabhängigkeit zu reduzieren. Damit möchte die GVM AG im Krisenstab des Bundes einen aktiven Beitrag leisten, um die Versorgungssicherheit der Schweiz nachhaltig zu erhöhen.»

Die Prüfung des Baus eines Container-Flüssiggas-Terminals und eines Gasspeichers sind auch im Kontext der strategischen Ausrichtung der GVM AG zu sehen, den Übergang von fossilen zu erneuerbaren Gasen voranzubringen und damit einen aktiven Beitrag zur Energiestrategie 2050 der Schweiz zu leisten. Die GVM AG wie auch die gesamte Schweizer Gaswirtschaft bekennt sich zum Netto-Null Ziel bis spätestens 2050 und plant die Dekarbonisierung in Etappen. Das LNG-Terminal ist für die Einspeisung von flüssigem Biogas (LBG) oder synthetischem Methan (LGG) konzipiert worden. Die Infrastruktur für eine Einspeisung ist notwendig, damit längerfristige Abnahmeverpflichtungen mit ausländischen LBG- oder LGG-Produzenten eingegangen werden können. Zur Förderung erneuerbarer Gase hat die GVM AG zudem verschiedene Initiativen lanciert: Einerseits um die Biogas Produktion in der Schweiz und andererseits die Produktion und den Import von synthetischen erneuerbaren Gasen («Power to Gas») zu fördern.

Medienkontakt:

Daniel Piller: 079 341 36 78; d.piller@startbahnwest.ch